



EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE SPENGE

September bis November 2021

**Gemeinde-
entwicklung
Zukunft
gestalten!**
Seite 6

Segenstankstelle
Seite 15

**Unsere
Gottesdienste**
Seite 22 - 24

**Wallenbrück –
zwei Orgeln,
ein Klangraum**
Seite 26 - 27

**Bibelstunden –
Termine & Orte**
Seite 28

**Der nächste
Gemeindebrief
erscheint im
November 2021**



Gemeindebrief

■ ANDACHT

Ulrich Gressog Seite 3

■ DAS AKTUELLE THEMA

Seite 4 - 5

■ PRESBYTERIUM

Seite 6 - 7

■ NACHRUF

Seite 8 - 9

■ NACHRICHTEN AUS DER GEMEINDE

Seite 10 - 21

■ UNSERE GOTTESDIENSTE

Seite 24

■ NACHRICHTEN AUS DER GEMEINDE

Seite 25

■ WIR LADEN EIN

Seite 26 - 31

■ GRUPPEN UND KREISE DER GEMEINDE

Seite 32 - 34

■ PLATTDÜTSK IN DE KERKEN

Seite 37

■ GEBURTSTAGE

Seite 38 - 40

■ FREUD UND LEID

Seite 41 - 42

■ EINRICHTUNGEN UND IMPRESSUM

Seite 43

■ ANSPRECHPARTNER u. EINRICHTUNGEN

Seite 44



Matthias Schüler
Dipl.-Ing.

- **Service**
- **Beratung**
- **Projektierung**
- **Koordination**
- **Elektro-
installationen**
- **Gestaltung
mit Licht**
- **Kommunikations-
technik**
- **24h-Notdienst**

**Zur Schmiede 183
32130 Enger-Dreyen**

T (0 52 24) 28 96

F (0 52 24) 78 77

M (0171) 3 24 43 97

elektroschueler@aol.com



Liebe
Leserinnen
und Leser!

Es gibt Untersuchungen, aus denen hervorgeht, dass für viele Menschen der Segen das Wichtigste im Gottesdienst ist. Gesegnet nach Hause gehen dürfen und diesen Segen auch erleben. Da steht die Pastorin / der Pastor, hebt die Arme und spricht die vertrauten Segensworte aus der Bibel, den „aaronitischen Segen“.

Der Herr segne dich und behüte dich. Der Herr lasse leuchten sein Angesicht über dir und sei dir gnädig. Der Herr hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden. (4. Mose 6,24-27)

Beim Empfang neigen die Menschen den Kopf mit gefalteten Händen oder stehen mit Händen, die zur Schale geformt sind, und zeigen: Wir sind Empfangende.

Das Wort „Herr“, das wir hören, kann besser übersetzt werden mit „Gott“. Denn in dem Namen „Gott“ schwingt etwas mit von der Bedeutung des Namens und bringt die Verheißung Gottes zum Ausdruck: Ich bin bei dir, um dich herum. Ich will dich behüten. Ich möchte, dass du meinen freundlichen Blick auf dich spürst wie die wärmende Sonne am Morgen. Ich will dir Frieden schenken, Shalom, damit dein Leben gut sein kann. Und gut

geborgen in diesem Segensraum, geh' raus in deinen Alltag und werde für andere zum Segen.

In meinem beruflichen und persönlichen Alltag erlebe ich ganz oft, wie gut Segensworte tun. Es müssen nicht die biblischen Worte sein. Jedes andere Segensgebet entfaltet eine Kraft, in der die Gegenwart Gottes spürbar ist. Und egal, ob ich der bin, der Segen zuspricht oder empfängt, ich gehe mit einem guten Gefühl raus aus der Begegnung und bin zuversichtlich: Da ist Gott (gewesen). Ich darf zuversichtlich und mutig sein, weil ich eine Kraftquelle erlebe, die meiner Seele guttut. Und so ist Segen eine Verbindung zwischen Himmel und Erde, weitergereicht von Mensch zu Mensch, zugesagt durch Gott.

Segen ist somit kein „Amtsgeschäft“, das nur Pastoren betreiben dürfen und das auf den Gottesdienst beschränkt wäre. Alle Menschen dürfen segnen und sich Segen zusprechen lassen. Über das Projekt „Segenstankstelle“ können Sie sich auf der Seite 15 dieser Ausgabe informieren.

*Seien Sie behütet!
Ulrich Gressog*

Regeln nach aktueller Corona-Schutz-Verordnung

Das Presbyterium unserer Kirchengemeinde hat beschlossen, den Empfehlungen der westfälischen Landeskirche prinzipiell zu folgen. Wir finden es gut, dass durch die Befolgung der 3G-Regel vieles wieder möglich wird, z.B. Gottesdienste ohne Beschränkung der Platzzahl und Mindestabstand, Verzicht auf Masken und Kontaktdatenerfassung.

Aktuell, also gemäß der seit dem 20. August gültigen Corona-Schutz-Verordnung, sehen die Empfehlungen der Landeskirche bei einer Inzidenz über 35 folgendermaßen aus:

Gottesdienste in geschlossenen Räumen

- Nachweis der Immunisierung oder Negativtest (nicht älter als 48 Stunden) erforderlich
- kein Mindestabstand, keine Maskenpflicht
- keine Rückverfolgung der Kontaktdaten

Singen ohne Maske ist für alle geimpften, genesenen und mit PCR-Test getesteten Besucher möglich.

Regelung für die Kirchengemeinde Spenge

Die Besucher halten ihren Impfnachweis, Genesungsnachweis oder ihren Negativtest beim Betreten der Kirche zur Vorlage bereit.

Trauerfeiern

Bei gottesdienstlichen Trauerfeiern gelten die Regelungen wie bei anderen Gottesdiensten.

offene Kirche

- Maskenpflicht
- kein Nachweis der Immunisierung oder Negativtest erforderlich

Kirchenmusik

- Nachweis der Immunisierung oder Negativtest, bei Gesang als PCR-Test, erforderlich
- keine feste Begrenzung der Teilnehmendenzahl, aber verantwortliche Anpassung an die Raumgröße
- regelmäßiges Lüften

Gruppen und Kreise

- generelle 3G-Regel in Innenräumen
- regelmäßiges Lüften und der Raumgröße angepasstes Verhalten

Die vollständige Empfehlung kann auf der Homepage der Ev. Kirche von Westfalen nachgelesen werden unter <https://www.evangelisch-in-westfalen.de/aktuelles/corona-update/>.

(Oder schneller: www.ekvw.de eingeben und anschließend auf den Kasten „Corona-Empfehlungen“ klicken.)

Markus Malitte

Erfreulicherweise durften (bzw. dürfen) die Konfirmanden aufgrund dieser neuen Empfehlung so viele Gäste zu den Konfirmationsgottesdiensten mitbringen, wie sie wollten.

Es wurde dafür gesorgt, dass die Familiengruppen zusammensitzen und gleichzeitig genügend Abstand zu anderen Gruppen einhalten konnten.

Erntedank

Der Erntedanktag fällt in diesem Jahr auf den 3. Oktober, auf den Tag der deutschen Einheit.

In allen Kirchen unserer Gemeinde wird an diesem Tag Gottesdienst gefeiert, auch in der Kapelle in Groß-Aschen. Dort bereits um 8:30 Uhr. (siehe Gottesdienstplan in der Mitte des Gemeindebriefs)

Für den Besuch aller Gottesdienste gilt die 3G-Regel. Die Gottesdienste werden fast überall mit Abendmahl und anschließendem Kirchkaffee angeboten (siehe Gottesdienstplan). Bei gutem Wetter auch gerne draußen.

Auf die Veranstaltung der Erntedanknachmittage in den Gemeindehäusern möchten wir in diesem Jahr noch verzichten. Deshalb wird es dazu auch keine schriftliche Einladung geben.

Markus Malitte



© epd bild/Anke Binge



Verbundenheit ist einfach.

Wenn der Finanzpartner aus der Region kommt und ihre Menschen kennt.



Sparkasse
Herford

„Meine Finanzen
in besten Händen“



www.sparkasse-herford.de



„Wir geh’n auf Wegen, die noch keiner kennt. Geliebte Zukunft!“

Schon die Sommer-Synode des Kirchenkreises hatte es sich zum Thema gemacht: Die Zukunft der Kirche gestalten! In mehreren Online-Vorträgen gab es Anregungen, wie und in welchen Bereichen sich die Gemeinden des Kirchenkreises auf den Weg machen können, um ihre Gemeinden vor Ort zukunftsfähig aufzustellen.

Es ging um die Nutzung von Gebäuden, die Gestaltung der Gottesdienstlandschaft, projektorientierte Angebote, regionenübergreifende Kooperationen, ... Themen, die nicht ohne kritische Begleitung, möglicherweise auch nicht ohne kontroverse Diskussionen der unterschiedlich interessierten Gemeindeglieder umgesetzt werden können.

Daher will das Presbyterium diese Entwicklung auch nicht alleine angehen. Es soll und kann nur mit möglichst vielen Menschen aus der Gemeinde geschehen, die bereit sind, ihre Ideen, Wünsche und Anregungen, aber auch ihr Wissen und ihre Erfahrung in den Prozess der Gemeindeentwicklung einzubringen und diesen gemeinsam mit anderen zu gestalten.

Bei dem ersten Vortrag während der Online-Synode wurde das Lied „Geliebte Zukunft“ von den Prinzen eingespielt. Der Refrain (siehe unten) hat mir sehr gefallen und so hoffe ich, dass sich Ende des Jahres viele jüngere und auch ältere Menschen mit uns auf unbekannte Wege begeben, um diesen Gemeindeentwicklungsprozess anzugehen.

„Geliebte Zukunft“ von den Prinzen

Wir sind bereit für alles,
was als Nächstes kommt.
Wir treffen uns am Horizont.
Wir geh’n auf Wegen,
die noch keiner kennt.

Geliebte Zukunft!
Wir sind bereit für das,
was du uns geben kannst,
auf uns’rer Reise über’n Tellerrand.
Wir geben alles nur für diesen Moment.
Geliebte Zukunft!

Tina-Mareike Kötter

Der Startschuss für den Prozess der Gemeindeentwicklung fällt im nächsten Gemeindebrief!

Da werden wir über Termine und Themen informieren.

Wer Interesse hat, sich an diesem Prozess zu beteiligen, wende sich bitte an Tina-Mareike Kötter (tinamareikekoetter@gmx.de).



Vorstellung von Pfarrer Bodo Hundte

Mein Name ist Bodo Hundte. Ich bin 59 Jahre alt, verheiratet und wohne in Lübbecke. Meine Frau und ich haben fünf erwachsene Kinder.

Nach meinem Vikariat im Kirchenkreis Minden war ich elf Jahre Gemeindepfarrer und insgesamt fünfzehn Jahre im Schuldienst. In meinem letzten beruflichen Abschnitt möchte ich hauptsächlich als Seelsorger tätig sein. Diese Möglichkeit wurde mir in Form des Entsendungsdienstes in ihrer Kirchengemeinde angeboten. Zu meinen Aufgaben gehört

daher primär die Begleitung der Bewohner*innen und Angehörigen in den örtlichen Seniorenheimen. Auch den Katechumenen- bzw. den Konfirmandenunterricht sehe ich als seelsorgliche Begleitung in dieser besonderen Entwicklungs- und Familienphase.

Was war bzw. ist in meinem Leben eine große Freude?

Die Zeit mit meiner Familie steht an erster Stelle. Zeit für Fitness, Spiele, Lesen und Lernen gehört auch unbedingt dazu.

Als Leitmotiv könnte ich Hermann Hesse zitieren: „Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt und der uns hilft zu leben.“ Ich freue mich auf neue Herausforderungen. Ohne Neugier und Mut kann man in seiner Entwicklung und in seinem Leben als Ganzes zu leicht stecken bleiben.

Was wünsche ich mir für die Kirchengemeinde Spenge?

In dieser Kirchengemeinde sind viele Menschen mit ganzem Herzen engagiert. Das macht das Gemeindeleben reich und vielfältig. Ich wünsche mir, dass die Gemeinde diesen Reichtum bewahren kann in dem Wandlungsprozess, der in den nächsten Jahren auf die gesamte Kirche zukommt.

Bodo Hundte



A N W A L T S B Ü R O

DR. WIENKE | STALLO & KOLLEGEN

RECHTSANWÄLTE • FACHANWÄLTE • NOTARE

Poststraße 3
32139 Spenge

Tel.: **052 25-1077**

Fax: 052 25-6666

kontakt@ottowienke.de

www.ottowienke.de

MARIA STALLO ■ RECHTSANWÄLTIN

■ NOTARIN

■ FACHANWÄLTIN für Familienrecht

DR. JUR. OTTO WIENKE ■ RECHTSANWALT

■ NOTAR ■ FACHANWALT für Erbrecht

JULIA ARTZ ■ RECHTSANWÄLTIN

■ FACHANWÄLTIN für Familienrecht
und für Miet- und WEG-Recht

CHRISTIAN MÜLLER ■ RECHTSANWALT

■ FACHANWALT für Sozialrecht

JESSICA BEBEROK ■ RECHTSANWÄLTIN

Nachruf auf Wolfgang Hellweg



Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Spenge trauert um Wolfgang Hellweg, der am 20. Juni im Alter von 68 Jahren plötzlich verstorben ist.

Wolfgang Hellweg gehörte von April 2000 bis Oktober 2007 dem Presbyterium der damals eigenständigen Kirchengemeinde Wallenbrück an. In dieser Zeit war er mit für die Belange des Friedhofs Wallenbrück zuständig und hat auch im Bauausschuss sehr konstruktiv mitgearbeitet. Zudem war Wolfgang Hellweg auch stellvertretender Kirchmeister der Kirchengemeinde.

Durch seine offene Art wurde er sehr geschätzt und hat sich sehr engagiert eingebracht. Seine Anregungen und auch seine konstruktive Kritik waren hilfreich und haben viel zu einem gelungenen Gemeindeleben beigetragen. Die Zusammenarbeit mit ihm machte Freude.

Bei vielen ehrenamtlichen Tätigkeiten, wie zum Beispiel den Arbeitseinsätzen rund um die Marienkirche oder am Gemeindehaus in Mantershagen, war er dabei. Auch rhetorisch war er sehr bewandert und gerne bereit, bei offiziellen Anlässen das Wort zu ergreifen.

Unsere Kirchengemeinde hat Wolfgang Hellweg viel zu verdanken.

Wir vertrauen ihn Gottes Liebe an und legen ihn in Gottes Hände.

Unser Mitgefühl gilt seiner Frau, seinen Kindern und Angehörigen.

Elke Berg

Nachruf auf Werner Schlüpmann



Der Heimatverein Hücker-Aschen und die Ev.-Luth. Kirchengemeinden Enger und Spenge trauern um Werner Schlüpmann, der am 15. August im Alter von 96 Jahren verstorben ist.

Werner Schlüpmann war als langjähriges Vereinsmitglied von 1988 bis 2013 Leiter der plattdeutschen Gesprächsrunde beim Heimatverein Hücker-Aschen. Viele plattdeutsche Publikationen stammen aus seiner Feder. So werden u.a. die Geschichten aus seinem Buch „Kartoffelfuüer“ jedes Jahr gern bei den plattdeutschen Gesprächsrunden des Heimatvereins verwendet.

Die Übersetzungen der Liedertexte, Gebete und anderer Texte, die bei den seit 1988 jährlich stattfindenden plattdeutschen Gottesdiensten an der Windmühle in Hücker-Aschen verwendet werden, stammen ebenfalls überwiegend aus der Feder von Werner Schlüpmann.

Auch in seinem früheren Heimatort Enger hat er an vielen plattdeutschen Gottesdiensten mitgewirkt, insbesondere in Oldinghausen-Pödinghausen.

Die Idee zu den jährlichen Fahrten zum Pickert-Essen im Rahmen der plattdeutschen Gesprächsrunde in vielen verschiedenen Orten der Umgebung kam auch von ihm.

Der Heimatverein Hücker-Aschen wird dieses Vereinsmitglied als Förderer und Bewahrer der plattdeutschen Sprache in dankbarer Erinnerung behalten. Die Kirchengemeinden Enger und Spenge haben von seinen geduldig und humorvoll eingebrachten Beiträgen viel und gern gelernt und werden seine bis in die letzten Jahre gern geleistete „Redaktionsarbeit“ im Rahmen der plattdeutschen Gottesdienste sehr vermissen.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Wolfgang Adolph & Markus Malitte



Anstrich für die Friedhofskapelle Wallenbrück

Bereits Anfang diesen Jahres wurde die Friedhofskapelle in Wallenbrück durch die Firma Itzek aus Lenzinghausen gestrichen. Neben der eigentlichen Fassade haben auch sämtliche Türen und Fenster-rahmen sowie das Vordach einen neuen Anstrich erhalten.

Wir danken der Firma Itzek für die fachgerechte Ausführung dieser Arbeiten.

Aktuell wird für den Haupteingang der Kapelle die Erstellung eines gläsernen Vordaches geprüft. In Abhängigkeit von dem Aufwand und den Kosten wollen wir hoffen, dass sich auch diese Maßnahme realisieren lässt.

Stefan Meyer



Blumenwiesen für Insektenvielfalt

Unsere Friedhofsgärtner haben auf dem Friedhof in Spenge und am Parkplatz neben der Marienkirche in Wallenbrück blühende Wiesen für die heimische Insektenwelt angelegt.

Nach den Straßenbauarbeiten an der Neuenkirchener Straße, bei denen der Parkplatz neben der Marienkirche lange Zeit als Lagerplatz genutzt wurde, haben wir uns entschieden, die angrenzenden Grünflächen neu zu gestalten.

In der Kurve an der Warmenau, in der früher der bepflanzte Ackerwagen des Dorfgemeinschaftskreises Wallenbrück gestanden hat, wurde eine Fläche von rund 300 m² mit einer landwirtschaftlichen, mehrjährigen Blumenmischung eingesät.

Auf dem Friedhof in Spenge wurden zwei Flächen neben der Kapelle mit insgesamt etwa 150 m² derselben Mischung eingesät.

Aktuell herrscht auf den Flächen die Blütenfarbe Weiß vor. Aber das wird sich in den kommenden Tagen ändern, wenn u.a. die Sonnenblumen ihre Blüten öffnen.

Stefan Meyer



Steuern?
Wir machen das.

VLH.



Regine Waldecker
Beratungsstellenleiterin
Luinendecker 12
32139 Spenge
Regine.Waldecker@vlh.de

 05225 4019528


Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 13 StBerG.

Offene Kirche

Die Kirchen der Kirchengemeinde Spenge haben – zumindest teilweise – weiterhin geöffnet.

Abwechselnd wird ab 11:00 Uhr in der St.-Martins-Kirche in Spenge und in der Marienkirche in Wallenbrück ein buntes musikalisches Programm an den Sonntagen angeboten, an denen in der jeweiligen Kirche kein Gottesdienst stattfindet.



Grafik: Pfeffer

Die Organisten Anna-Maria Pfotenhauer und Hinrich Paul sowie die Sängerin Claudia Besler machen sich hierzu immer viele Gedanken und geben sich sehr viel Mühe, um stets ein ansprechendes Programm für diese Sonntage auf die Beine zu stellen.

Da im September die Konfirmationen und im Oktober die Jubiläumskonfirmationen in unseren Kirchen gefeiert werden, entnehmen Sie die Termine der offenen Kirche incl. des angebotenen Programms bitte wöchentlich unserer Homepage (www.kgm-spenge.de) oder der Tagespresse.

Tina-Mareike Kötter

Heizung • Sanitär • Klempnerei

Firma Menke Inh. Marc Kirchhoff



Ihr kompetenter Partner für Spenge & Enger für:

- Badsanierung & -gestaltung
- Schornsteinverrohrung
- Wartung und Reparatur von Heizungsanlagen



Tel: 05225 / 2672
Bünder Str. 220
32139 Spenge

www.heizung-sanitaer-spenge.de

Pfingstgottesdienst in Präsenz

Ein halbes Jahr fanden aufgrund der hohen Inzidenzwerte ausschließlich Online-Gottesdienste statt. Nicht einmal zu Weihnachten und zu Ostern waren Gottesdienste in Präsenz möglich. Daher war die Freude groß, als es hieß: Pfingsten geht wieder was!

So wurde ein Open-Air-Gottesdienst geplant und auch durchgeführt. Neben der St.-Martins-Kirche wurde ein Altar aufgebaut und auf dem Kirchhofplatz wurden Stühle gestellt. Pfarrer Andreas Günther führte durch die Liturgie. Pfarrer Markus Malitte hielt die wetterbedingt stark verkürzte Predigt. Der Posauenchor Wallenbrück stellte eine kleine Abordnung und gestaltete gemeinsam mit vier Mitgliedern des Kirchenchores Spenge den Gottesdienst musikalisch.

Der Wetterbericht hatte wechselhaftes Wetter vorhergesagt, und fünf Minuten nach Beginn des Gottesdienstes fing es dann auch an, nicht gerade wenig zu regnen. Trotzdem freuten sich alle unter ihren Regenschirmen bei diesem besonderen Gottesdienst vor Ort dabei gewesen zu sein.

Pünktlich zum Abbau brachen die Wolken übrigens wieder auf, und die Sonne kam durch.

Tina-Mareike Kötter





Besuch der Süsterkirche in Bielefeld zur Information über die Neugestaltung der dortigen Gedenktafeln

Soldaten-Gedenken in Wallenbrück

Am Dienstag, 17. August besuchten Mitglieder des Presbyteriums und interessierte Gemeindemitglieder die Süsterkirche in Bielefeld. Der Bielefelder Pfarrer Bertold Becker erläuterte vor Ort die Neugestaltung des dortigen Soldaten-Gedenkens und berichtete vom Diskussions- und Arbeitsprozess, der dieser Neugestaltung vorausging.

Die Spenger Gruppe erhielt bei ihrem Besuch Einblicke und Anregungen für den eigenen Umgang mit dem Soldaten-Gedenken in der Wallenbrücker Marienkirche. Ende August fand dann bereits ein erster Termin in Wallenbrück statt, an dem sich Presbyteriumsmitglieder und weitere Interessierte aus unserer Gemeinde zusammen mit einem Vertreter des Landeskirchenamts vor Ort trafen, die verschiedenen Aspekte des Projekts erörterten und sich über das weitere Vorgehen verständigten.

Ende September folgt ein weiterer Orts-termin in der Marienkirche. Wer sich für dieses Projekt interessiert, insbesondere Gemeindemitglieder mit persönlich-familiärem Bezug zu den ums Leben gekommenen Soldaten, möge sich bitte mit Pfarrer Günther in Verbindung setzen! Telefon: 05225-8623075 oder andreas.guenther@kgm-spenge.de

Andreas Günther

Grußwort des Bundespräsidenten anlässlich der Neugestaltung des Eingangsbereiches in der Süsterkirche

„Kirchengebäude sind stets ein Spiegel der Geschichte. Die historischen Gedenktafeln in der Süsterkirche erinnern nicht nur an die einzelnen Gemeindemitglieder, die von 1815 bis 1945 in zahlreichen Kriegen gestorben sind, sondern sie zeigen auch die problematische Verbindung von Kirche und Obrigkeit. Von einer Obrigkeit, die viel zu oft Menschen in Kriege geschickt hat, um andere Länder zu erobern, fremde Völker zu unterwerfen oder diese gar zu vernichten; und von Kirchen, die darin auf unterschiedliche und ambivalente Weise verstrickt waren. In manchen Kirchen hat man solche Gedenktafeln abgehängt, andernorts hängen sie unkommentiert. Es ist gut, dass ihre Kirchengemeinde einen anderen, einen neuen Weg gegangen ist. Mit der Neugestaltung wird das Nachdenken und das Nachfragen angeregt: Warum starben diese Menschen? Wofür haben sie gekämpft? Wen haben sie getötet? Warum haben Kirchen und Pfarrer das Sterben als Heldentod verherrlicht? Was bedeutete das fünfte Gebot damals? Und was gilt es uns heute?“

Segenstankstelle

„Ich brauche Segen“ möchte mitten im Alltag „Segenstankstellen“ aufstellen. Als Christen ist es unser Wunsch (in dieser Corona-Zeit und darüber hinaus), anderen Menschen auf ihren Alltagswegen etwas Gutes zu tun, Mut zuzusprechen und ihnen den Segen Gottes weiterzugeben.

Und so finden Sie Segensplakate an verschiedenen Stellen in unserer Gemeinde. In den Schaukästen an den Gemeindehäusern und Kirchen (auch an der St.-Josephs-Kirche), im Schaukasten auf dem Friedhof sowie in den Schaufenstern der Bestattungshäuser Küstermann und Wölker.

Ähnlich gestaltet sind kleine Karten für das Portemonnaie oder die Jackentasche. Sie sind im Gemeindebüro zu dessen Öffnungszeiten und bei Pastor Gressog erhältlich.

Darauf ist zu lesen: „Ich brauche Segen.“ Menschen können in diesem schlichten Satz ihre eigene Sehnsucht entdecken. Außerdem ist ein QR-Code abgebildet. Wer diesen mit seinem Handy scannt, wird auf die Website www.segen.jetzt geleitet und bekommt dort einen persönlichen Segensvers zugesprochen. Die Segensverse wechseln, so dass die Seite auch mehrmals besucht werden kann.

Hoffentlich erfahren Sie viel Segen durch die Plakate und die Karten.

Ulrich Gressog



LIEBEVOLL GEPFLEGTE GRÄBER

Verantwortung in guten Händen



Dauergrabpflege

- unverbindliche Beratung und Informationen über die Dauergrabpflege -Treuhandvertrag-
- Wechselbepflanzung über das ganze Jahr (Frühjahr, Sommer, Herbst und Winter)
- ein Kranz oder Gesteck am Ewigkeitssonntag
- Sonderleistungen nach Vereinbarung

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Spengen

-Friedhofsverwaltung-
Lange Str. 70, 32139 Spengen
Telefon: 052 25/85 92 90

-Friedhofsgärtner-
Jürgen Aufderheide
Telefon: 052 25/58 29



Fotos: M. Johannmeier

Fotos: D. Dembert, Westfalen-Blatt

Festgottesdienst zur Einweihung der Wallenbrücker Barockorgel

Am 22. August wurde die restaurierte Wallenbrücker Barockorgel in einem Festgottesdienst eingeweiht. Mitglieder des Fördervereins Orgel Wallenbrück hatten den Eingang zur Marienkirche mit Eichenzweigen geschmückt. Bei schönem Wetter begrüßte der Posaunenchor unter der Leitung von Annemarie Nienaber-Kreft vor der Kirche die zahlreichen Menschen, die z.T. von weit her nach Wallenbrück gekommen waren. In der festlichen Musik von G.F.Händel klang schon der 150. Psalm an, das große Halleluja, das im Mittelpunkt dieses Gottesdienstes stand: „Alles, was Odem hat, lobe den Herrn!“ Mit allen Stimmen und Instrumenten.

Pfarrerin Elke Berg und Pfarrer Markus Malitte feierten mit der Gemeinde die Liturgie und sprachen Worte zur Einweihung der Orgel. Die „Königin der Instrumente“ mit ihren vielen Klangmöglichkeiten spreche alle Bereiche des menschlichen Lebens an, könne Freude ausdrücken und im Leiden trösten.

Kirchenmusikdirektor Martin Rieker spielte an der Orgel Werke aus ihrer Entstehungszeit vor fast 400 Jahren, zuerst „Allein Gott in der Höh sei Ehr“ von Jan Pieterszoon Sweelinck (1562-1621). Die meisten Menschen in der Kirche hörten nun zum ersten Mal den warmen und hellen, reinen und strahlenden Klang der

Orgel. Der Wind für die Pfeifen wurde diesmal nicht durch den Elektromotor erzeugt, sondern durch die Keilbälge hinter der Orgel, getreten von Orgelbauer Mathias Johannmeier aus Enger. Claudia Besler sang, begleitet von der Orgel, bekannte Loblieder aus der Barockzeit und geistliche Lieder, die zum ersten Mal öffentlich erklangen, darunter ein Segenslied, das im Juni dieses Jahres entstand. Die Gemeinde durfte wegen der geltenden Corona-Vorsichtsmaßnahmen leider nicht singen.

Ingo Thiele las aus dem Markusevangelium die Geschichte, in der Jesus einen Taubstummen durch seine Berührung und sein Wort heilt, ihm die Ohren öffnet und seine Zunge befreit (*Markus 7,31-37*).

In seiner Predigt legte Superintendent Dr. Olaf Reinmuth den 150. Psalm aus. Gott zu loben sei einfach, wenn uns etwas gelingt, wie jetzt die Wiederherstellung der Barockorgel. „Wir sehen engagierte Menschen und danken ihnen. Aber wir sehen in ihren Aktivitäten, in ihrer Beharrlichkeit und in ihrer Phantasie Gott selber am Werk. Der Dank an die Menschen, die es umgesetzt haben, geht mit dem Loben Gottes einher, den wir als Schöpfer der Welt erkennen.“

In einem zweiten Gedanken führte Olaf Reinmuth aus, dass Menschen Gott loben trotz der Widerstände, gegen die sie in ihrem Leben kämpfen, weil er ihnen Zukunft



und Sinn verheiße. Und dass sie auch mit Gott kämpfen – um den Segen. Aus dem Lobgesang komme die Kraft, diesen Kampf zu führen. Und schließlich nannte er es mutig, in diesen Zeiten mit so vielen Nöten und Sorgen „das Lob, nicht die Klage, schon gar nicht die Verzweiflung an die erste Stelle zu setzen“. Solchen Mut hätten auch die Menschen bewiesen, die die Wallenbrücker Orgel im 30-jährigen Krieg bauten – „zum Lob Gottes und zur Erbauung der Gemeinde“. Und nicht wenig von diesem Geist stecke auch in dem Unternehmen der Orgelrestaurierung, wo es in den Kirchen sonst um Rückbau und Verkleinerung gehe. Die reinen und klaren Klänge der Barockorgel dienten dem Lob Gottes und dem seelischen Wiederaufbau. Orgelmusik als „geistliche Gegenkraft gegen das, was nach unten zieht.“

Nach dem Gottesdienst reichten Mitglieder des Fördervereins Getränke, so dass alle von ihren Sitzplätzen aus für die Orgel das Glas erheben konnten. Anschließend dankten Elke Berg und Markus Malitte denjenigen, die aktiv an der Orgelrestaurierung und an der Gestaltung des Festgottesdienstes beteiligt waren. Sie überreichten ihnen Blumen, und die Gemeinde dankte ihnen mit langanhaltendem Beifall. Hartmut Grothaus präsentierte die Festschrift zur Orgeleinweihung mit vielen Beiträgen und 100 Seiten, die er gestaltet hat.

Danach hielt Orgelbaumeister Hendrik

Ahrend aus Leer einen kleinen Vortrag zu der Geschichte und den Besonderheiten der Wallenbrücker Orgel. Martin Rieker ließ die verschiedenen Register erklingen, auch mit bekannten lustigen Melodien aus der Volksmusik.

Für mich war der Einweihungsgottesdienst übervoll mit Worten und Klängen, die mich tief berührten. Ich durfte in viele freudige, begeisterte Gesichter und glänzende Augen sehen. Und ich denke, dass nicht nur mir dieser Gottesdienst die Ohren des Herzens geöffnet hat. Für all das bin ich sehr froh und dankbar. Ich danke allen herzlich, die es durch ihr Engagement, ihre Musik, ihre guten Ideen, ihre mutmachenden Worte und ihre Spenden ermöglicht haben, dass wir nach 13 Jahren dieses Ziel erreicht haben. In all dem spüre ich das Wirken des Heiligen Geistes, dem so viele in unserer Gemeinde und darüber hinaus Raum in ihrem Leben gegeben haben und dadurch immer wieder neue Kraft und neuen Mut schöpfen konnten. Und ich freue mich darauf, dass die Barockorgel nun in Konzerten und Gottesdiensten „zur Ehre Gottes und zur Recreation des Gemütes“ erklingen kann, wie J.S.Bach sagte.

Aus Anlass der Orgeleinweihung wurden insgesamt 500 € für die Barockorgel gespendet. Allen Gebern und Geberinnen herzlichen Dank!

Hinrich Paul



Projekte in der St.-Martins-Kirche

Ende Oktober ist es endlich so weit! Einen Tag nach den Feierlichkeiten zur Goldenen Konfirmation beginnen ab Montag, 25. Oktober die Reinigungs- und Konservierungsarbeiten für den Altar der St.-Martins-Kirche.

Die Arbeiten sollen nach etwa drei Wochen abgeschlossen sein. Die ausführende Restauratorin ist Lena Wissing aus Osnabrück.

Vor dem Austausch der Glocken in der St.-Martins-Kirche muss in den kommenden Wochen erst noch eine Schwingungsmessung durchgeführt werden. Danach können dann die nächsten konkreten Arbeitsschritte für den Glockenaustausch in die Planung gehen.

Andreas Günther



Gruppen und Kreise:

**Fröhlicher Tanzkreis im
Gemeindehaus Mantershagen**
montags 14:30 - 16:00 Uhr

06.09., 20.09., 04.10., ...

**Frühstück für Frauen
Gemeindehaus Klein-Aschen**
dienstags 9:00 - 11:15 Uhr

31.08. Jahreslosung 2021
(Markus Malitte)

28.09. Frauen von/hinter
bekannten Männern –
Portraitdarstellungen
(Anna-Lena Köhler)

26.10. Geschichte des Welt-
gebetstags der Frauen
in Wort und Bild
(Renate Schröder)

30.11. Reisebericht Vietnam
(Carola Borgstedte)

mittendrIn, Spenge
erster Dienstag im Monat,
20:00 Uhr

05.10. Würfelspiele & Co.

02.11. Fröbelsterne

07.12. Plätzchen & Punsch

**Frauenhilfe und
Junge Alte Hücker-Aschen**
mittwochs 14:30 - 16:30 Uhr

25.08., 08.09., 22.09., 06.10.,
20.10., 03.11., 17.11., 01.12.,
15.12.

**Gymnastikgruppe aus
dem Programm 55+**
Gemeindehaus Spenge
donnerstags 9:30 Uhr

Alle Termine finden unter
Vorbehalt statt.

Gottesdienste zur Einschulung

Auch in diesem Jahr haben wir in unserer Gemeinde wieder Gottesdienste zum Schulbeginn gefeiert.

In der Marienkirche in Wallenbrück waren zwölf Mädchen und Jungen mit ihren Eltern und auch einigen Geschwisterkindern dabei. Edda Scheder spielte auf der Orgel zwei Lieder,

zu denen viele Bewegungen möglich waren. Außerdem haben die Kinder gemeinsam herausgefunden und entdeckt, was sich alles in einer Schultüte befinden kann und wozu man es braucht. Der Gottesdienst stand unter dem Thema „Mögen Engel dich begleiten!“ Auch dieses Lied erklang.



Einschulungsgottesdienst in der St.-Martins-Kirche.

In Lenzinghausen und in Spenge stand die Geschichte von der Segnung der Kinder durch Jesus im Mittelpunkt. Ursprünglich war geplant, diese Gottesdienste draußen zu feiern, was aber aufgrund des unsicheren Wetters nicht möglich war. So wurden die Lieder in der Kirche über Lautsprecher eingespielt oder mit der Gitarre begleitet. Seit langem ist es hier gute Tradition, die Gottesdienste gemeinsam mit der katholischen Gemeindereferentin Armgard Diethelm zu feiern.

Die Gottesdienste waren ein fröhlicher Start für einen besonderen Tag der Kinder – ihre Einschulung.

Elke Berg & Ulrich Gressog



Einschulungsgottesdienst in der Pauluskirche.



Verabschiedung von Pfarrer Röger in Soest

Zum Erntedankfest am 3. Oktober wird Pfarrer Bernd-Heiner Röger in der Soester St. Petrikirche in den Ruhestand verabschiedet. Von 1994 bis 2002 arbeitete er in unserer Kirchengemeinde als Pfarrer im Entsendungsdienst.

Viele erinnern sich noch an ihn. Vor allem im Bereich der Konfirmandenarbeit hat er Spuren hinterlassen und sich sowohl mit der Ev. Jugend als auch mit den Frauenhilfen sehr verbunden gefühlt. Unter anderem holte er für ein Wochenende ein Fernsehteam nach Spenge. Der Gottesdienst wurde damals live im ZDF übertragen.

Alle, die ihn kennen, wünschen ihm auf diesem Wege sicherlich alles Gute!

Andreas Günther & Tina-Mareike Kötter

Foto - Soester Bildquelle: juliane henning

Weihnachten im Schuhkarton

„Liebe lässt sich durch ein Virus nicht aufhalten.“ So resümierte die Organisation am Ende der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton 2020“, an der sich auch die ev. Kirchengemeinde Spenge mit etwa 100 Kartons beteiligte. Näheres lässt sich im Aktionsbericht auf der Homepage oder aber mit Beginn der Aktion 2021 in gedruckter Form nachlesen.

Auch in diesem Jahr können Sie Ihre fertigen Päckchen und Ihre Spende für den Transport wieder in den Pfarrämtern Hücker-Aschen (Bünder Straße 266) und Lenzinghausen (Kirchweg 4) abgeben. Auf Anfrage werden auch passende Kartons zur Verfügung gestellt.

Näheres ist wie immer im Oktober der Tagespresse und den dann ausliegenden Handzetteln zu entnehmen.

Informationen finden Sie auch unter <https://www.die-samariter.org/projekte/weihnachten-im-schuhkarton>, oder Sie nehmen direkt Kontakt mit der Organisation auf (030-76883800 bzw. kontakt@die-samariter.org).

Susanne Dremel-Malitte & Andrea Gressog



Foto: David Vogt

Gemeindeparty auf dem Kirchhofplatz in Spenge

Nach den Sommerferien feierte die Kirchengemeinde seit langer Zeit mal wieder gemeinsam. Kein traditionelles Gemeindefest! Eher eine Party! Nicht am Sonntag mit Gottesdienst! Nein, am Freitag gegen Abend mit launiger Begrüßung und viel Musik.

Den Aufschlag machte die Kinderband „KrAWallo“, die Jung und Alt mit ihrer Musik auf den Kirchhofplatz in Spenge lockte und zum Mit-Tanzen und Mit-Singen einlud. Die Evangelische Jugend bot den Kindern eine Kinderschmincke und die Hüpfburg an.

Anschließend gab es Getränke und Würstchen und die Gelegenheit zum Gespräch, während ein Zusammenschluss der Posaunenchöre Lenzinghausen und Wallenbrück, der Kirchenchor Spenge gemeinsam mit einigen Mitgliedern des Chores Wallenbrück und die Erlebt-Band für musikalische Begleitung sorgten.

Leider spielte das Wetter nicht so gut mit, wie ursprünglich erhofft, so dass der Flashmob zu „Jerusalema“, dem großen Hit aus dem vergangenen Jahr, den das Presbyterium gemeinsam mit den Besuchern tanzen wollte, leider ausfiel.

Ein schöner Abend nach den langen Monaten des Verzichts auf solch gesellige Veranstaltungen ging bei Partymusik auf dem Hof zwischen Kirche und Gemeindehaus gegen Mitternacht zu Ende.

Wir danken allen, die sich musikalisch, aber auch im Service eingebracht und somit zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.



Musik und Verpflegung waren für alle Besucher kostenfrei. Allerdings baten die Organisatoren um Spenden, die die während der Flut im Juli komplett zerstörte Ev. Kita „Arche Noah“ in Bad Neuenahr beim Wiederaufbau unterstützen sollen. Auch für die zahlreichen Spenden in Höhe von 1.000 Euro bedanken wir uns herzlich und werden sie in den nächsten Tagen übergeben.

Tina-Mareike Kötter

September 2021

18. September Samstag	15:00 Uhr	Spenge: Konfirmation, P. Günther
19. September 16. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr	Spenge: Konfirmation, P. Günther Lenzinghausen: Begrüßung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden, P. Hundte Klein-Aschen: P. Malitte 
26. September 17. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr 10:00 Uhr 10:00 Uhr 15:00 Uhr	Spenge: Konfirmation, P. Malitte Wallenbrück: P. Günther Groß-Aschen: P. Gressog Gemeindehaus Spenge: Landeskirchliche Gemeinschaft

Oktober 2021

3. Oktober Erntedank	8:30 Uhr	Groß Aschen: P. Malitte, 
	10:00 Uhr	Spenge: P. Günther, 
	10:00 Uhr	Lenzinghausen: P. Gressog, 
	10:00 Uhr	Wallenbrück: mit Altarumgang, Pn. Berg
	10:00 Uhr	Klein-Aschen: P. Malitte, 
	10:30 Uhr	Seniorenresidenz Medicare: P. Hundte
9. Oktober Samstag	15:00 Uhr	Wallenbrück: Goldene Konfirmation (Jg. 1970), Pn. Berg
10. Oktober 19. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr	Lenzinghausen: P. Malitte
	10:00 Uhr	Wallenbrück: Goldene Konfirmation (Jg. 1971), Pn. Berg
	15:00 Uhr	Gemeindehaus Spenge: Landeskirchliche Gemeinschaft
16. Oktober Samstag	15:00 Uhr	Klein-Aschen: Goldene Konfirmation, P. Malitte
17. Oktober 20. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr	Spenge: Gottesdienst, P. Günther
	10:00 Uhr	Klein-Aschen: Goldene Konfirmation, P. Malitte

Oktober 2021

23. Oktober Samstag	10:00 Uhr	Spenge: Goldene Konfirmation, P. Günther
24. Oktober 21. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr 10:00 Uhr 15:00 Uhr	Spenge: Goldene Konfirmation, P. Günther Wallenbrück: P. Malitte Gemeindehaus Spenge: Landeskirchliche Gemeinschaft 
30. Oktober Samstag	15:00 Uhr	Lenzinghausen: Goldene Konfirmation, P. Gressog
31. Oktober Reformationstag	10:00 Uhr 10:00 Uhr	Lenzinghausen: Goldene Konfirmation, P. Gressog Klein-Aschen: Pn. Berg

November 2021

7. November Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	10:00 Uhr 10:00 Uhr 15:00 Uhr	Spenge: Begrüßung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden, P. Malitte Lenzinghausen: P. Gressog Gemeindehaus Spenge: Landeskirchliche Gemeinschaft
14. November Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres, Volkstrauertag	8:30 Uhr 10:00 Uhr 10:00 Uhr 10:00 Uhr 10:00 Uhr	Groß-Aschen: Bittgottesdienst für den Frieden, P. Malitte Spenge: Bittgottesdienst für den Frieden, P. Günther Lenzinghausen: Bittgottesdienst für den Frieden, P. Gressog Klein-Aschen: Bittgottesdienst für den Frieden, P. Malitte Gemeindehaus Manthershagen: Bittgottesdienst für den Frieden, Prädikant Grothaus
		<i>Im Anschluss an alle Gottesdienste finden jeweils die Kranzniederlegungen mit Vertretern der Stadt Spenge oder der örtlichen Vereine statt.</i>
17. November Buß- und Betttag	18:00 Uhr	Spenge: Zentraler Gottesdienst, P. Günther 

November 2021

19. November Freitag	17:00 Uhr	St. Martins-Kirche Spenge: Gedenken an die verstorbenen Bewohnerinnen und Bewohner des St.-Martins-Stiftes, P. Malitte
21. November Letzter Sonntag des Kirchenjahres, Ewigkeits- sonntag	10:00 Uhr 10:00 Uhr 10:00 Uhr 10:00 Uhr 14:00 Uhr 15:00 Uhr 15:00 Uhr 15:00 Uhr	Spenge: P. Günther Lenzinghausen: P. Gressog Hücker-Aschen: P. Malitte Wallenbrück: Pn. Berg Friedhof Groß-Aschen: P. Malitte  Friedhof Hücker-Aschen: P. Gressog  Friedhofskapelle Wallenbrück: Pn. Berg Gemeindehaus Spenge: Landeskirchliche Gemeinschaft
28. November 1. Advent	10.00 Uhr 10:00 Uhr 10:30 Uhr	Klein-Aschen: P. Günther, anschließend Kirchkaffee Wallenbrück: Gottesdienst, Pn. Berg  Seniorenresidenz Medicare: Adventsandacht, P. Hundte
In dem aufgeführten Zeitraum können sich Änderungen ergeben. Diese entnehmen Sie bitte der aktuellen Presse und der Homepage der Gemeinde (www.kgm-spenge.de)!		

Taufwelle

Aufgrund der Pandemie gab es in der ersten Jahreshälfte 2021 so gut wie keine Taufen in unserer Gemeinde. Dies änderte sich im Sommer durch niedrige Inzidenzwerte, so dass in den Monaten August und September zwei bis vier Taufen pro Wochenende stattfinden bzw. immer noch stattfinden. Soweit möglich auch als Freiluft-Gottesdienste!

Andreas Günther



Freiluft-Taufgottesdienst

an der St.-Martins-Kirche

Tauftermine 2021

11. September

16:00 Uhr, Wallenbrück, P. Günther

26. September

11:30 Uhr, Wallenbrück, P. Günther

11:45 Uhr, Spenge, P. Malitte

13:30 Uhr, Lenzinghausen, P. Gressog

02. Oktober

17:00 Uhr, Spenge, P. Günther

14. November

11:30 Uhr, Spenge, P. Günther

Ulrich Gressog



Wir sammeln wieder! Äpfel für den SPENGER PARADIESAPFELsaft

Alle Jahre wieder im September macht dieses Banner am Gemeindehaus, Lange Straße 70 darauf aufmerksam, dass hier Äpfel entgegengenommen werden für den SPENGER PARADIESAPFELsaft. So auch 2021, **jeweils samstags von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr, beginnend am 11. September.** Selbstverständlich haben wir ein Hygienekonzept, angepasst an die geltenden Corona-Regeln.

Falls Ihnen samstags die Zeit fehlt, können Sie die Äpfel auch gern direkt bei der Fruchtsaftkellerei Barteldrees, Lotkampsweg 12 in 33790 Halle abgeben. Montags und dienstags von 7:00 Uhr bis 18:00 Uhr! Dort wird dann jeweils ein entsprechender Gutschein für die Kirchengemeinde Spenge ausgestellt.

Wenn Sie selbst kein Obst zum Spenden haben, unsere Aktion aber dennoch unterstützen möchten, wenn Sie sich und Ihrer Familie etwas Gutes tun möchten, dann nehmen Sie doch einfach hin und wieder eine Kiste SPENGER PARADIESAPFELsaft in Ihren persönlichen Getränke-Vorrat auf. (Verkaufsstellen im Info-Kasten) Sie helfen damit der Evangelischen Jugend und in soziale Not geratenen Menschen in Spenge.



Übrigens: So eine Flasche SPENGER PARADIESAPFELsaft ist das ganze Jahr über erhältlich und eignet sich hervorragend als kleines Mitbringsel, statt Blumen.

Für alle Spenden und Unterstützung schon jetzt herzlichen Dank!

Kristin Springer

Hier ist der SPENGER PARADIES-APFELsaft ganzjährig kisten- oder flaschenweise zu erwerben:

- Gemeindehäuser der Ev. Kirchengemeinde Spenge
- Baumschule Vogt, Strangweg
- Galerie Kreft, Lönsweg
- Oyikum-Markt, Ravensberger Straße 35a **NEU!**
- City-Kiosk, Lönsweg **NEU!**
- Hofladen Reinkensmeyer, Herringhauser Straße, Enger
- nach den Gottesdiensten
- bei einigen Veranstaltungen des Werburg-Vereins

Der Verkaufserlös kommt jeweils zur Hälfte der Ev. Jugend Spenge und in soziale Not geratenen Spenger Bürgern zugute.

Für Anregungen und Fragen:

Kristin Springer (05225 862851 oder kristin31@gmx.net)
Ingo Thiele (05225 897749)



Barockorgel Wallenbrück

3 Orgelkonzerte 2021

Samstag, 30. Oktober, 17 Uhr Stefan Kagl (Hertford) »Diletto musicale – musikalischer Genuss«	Samstag, 6. November, 17 Uhr Sietze de Vries (Groningen/NL) »Von weltlichen Tänzen zu calvinistischer Nüchternheit«	Samstag, 20. November, 17 Uhr Ingeborg Schubert (Hamburg) »Der Organistenmacher: Sweelinck und die Hamburger«
---	---	---

Anmeldung erforderlich! Telefon (0 52 25) 871 53 93 (Anrufbeantworter mit Rückruf-Option)
 Eintritt frei; wir bitten um Spenden für das Orgelprojekt

Anmeldung auch über die Homepage kgm-spenge.de – Direkt zur Anmeldung:

Wallenbrück – zwei Orgeln, ein Klangraum

Wir laden zu den nächsten drei Orgelkonzerten ein. Sie sind durch das jahrelange Ringen um ein Barockinstrument möglich geworden, das nun wie neugeboren im ostwestfälischen Raum seinesgleichen sucht.

In der Marienkirche Wallenbrück stehen zwei Orgeln. Sie repräsentieren eine 400-jährige Geschichte. In unserer Konzertreihe geht es um das wiederhergestellte Instrument auf der Westempore. Dieses frisch restaurierte, barocke Instrument, dessen Geschichte bis in die 20er Jahre des 17. Jahrhunderts zurückreicht, wird uns in eine Klangwelt entführen, die für unsere Ohren gleichsam fremd wirkt. Es gibt erstaunlicherweise viele Kompositionen, die – über Jahrhunderte erhalten – die Orgelmusik dieser früheren Zeiten repräsentieren.

Der Klangvergleich in den Harmonieabfolgen der barocken, der romantischen und der neuen Musik wird uns alle herausfordern. In der Marienkirche wird das mit den beiden Instrumenten möglich sein.

Besonders herausragende Merkmale der frisch restaurierten Orgel sind:

- die historische, mitteltönige Stimmung mit ihren besonders reinen und strahlenden Klängen
- die originalen, historischen Pfeifen
- die Windmaschine; also die mit den Füßen zu bedienende Balganlage mit drei großen, hinter der Orgel sichtbaren Bälgen

In diesem und dem nächsten Jahr wird es in jedem Monat neu aufgelegtes Orgelfest geben. Dabei bemühen sich die Veranstalter um Buntheit, die mit organistischer, hoher Qualität einhergeht. Sie haben hervorragende Organisten zum Spielen eingeladen und hoffen nun auf ein Publikum, das sich auf diese Klangwelten in der altherwürdigen Wallenbrücker Kirche neugierig einlässt.

Martin Rieker

Folgende Konzerte erwarten Sie noch



**Samstag,
23. Oktober 2021
17:00 Uhr**
Stefan Kagl (Herford)
„Diletto musicale –
musikalischer Genuss“
(Orgelmusik aus Italien
und Süddeutschland)



**Samstag,
6. November 2021
17:00 Uhr**
Sietze de Vries
„Von weltlichen
Tänzen bis zu calvinis-
tischer Nüchternheit“



**Samstag,
20. November 2021
17:00 Uhr**
Ingelore Schubert
„Der Organisten-
macher: Sweelinck
und die Hamburger“

Ausführliche Informationen zu den Konzerten und den Organisten finden Sie auf der Homepage der Kirchengemeinde Spenge unter der Rubrik „Veranstaltungen“.

Es ist notwendig, sich im Vorfeld für die Konzerte anzumelden.

Homepage der Kirchengemeinde Spenge
Tel.: 05225/8715393 oder
Wallenbruecker.Konzerte@gmail.com

Claudia Besler







**"WIR WAREN ANGESTELLTE UNSERES
HAUSES. DURCH DEN VERKAUF HABEN
WIR UNSERE FREIZEIT WIEDER."**

PVF IMMOBILIEN GmbH

Poststraße 21 · T +49 5225 8750 0 info@pvf-immobilien.de
32139 Spenge · F +49 5225 8750 40 www.pvf-immobilien.de

Bibelstunden – Termine und Orte, an denen Menschen im Glauben wachsen wollen.

An den folgenden Orten und zu den folgenden Zeiten setzen sich Christen unserer Gemeinde mit Texten aus der Bibel auseinander und fragen, was diese Texte für ihr tägliches Leben und ihren Glauben bedeuten.



Foto: epd bild/Schulze

An den folgenden Freitagen findet jeweils um 19:00 Uhr die Bibelstunde im Gemeindehaus in Spenge statt:

**17.09., 01.10., 15.10., 29.10.,
12.11. und 26.11.**

In den Gemeindehäusern in Klein-Aschen und in Lenzinghausen findet das Bibelteilen statt, ein besonderer Zugang zu einem Bibeltext, der in sieben Schritten erfolgt und keine Vorkenntnisse erfordert.

**Die Treffen finden
jeweils ab
20:00 Uhr statt:**

**22. September im Wichernhaus
in Lenzinghausen**

**27. Oktober im Gemeindehaus
in Klein-Aschen**

**24. November im Wichernhaus
in Lenzinghausen**

Ulrich Gressog

Bestattungsinstitut
Tiemann
seit 1899

Eigene Trauerhalle und Abschiedsraum

Wir geben Ihrer Trauer Raum - zu jeder Zeit



www.trauerhalle.info

**Vorsorge-Ratgeber
Gratis anfordern!**

- Bestattungen in jeder gewünschten Ausführung auf allen Friedhöfen - von jeder Friedhofskapelle
- Bestattungsvorsorge - Unverbindliche Beratung
- Friedhofsmobil - Fahrservice für Hinterbliebene

Minden-Weseler Weg 60 • 32130 **Enger** • Telefon: (05224) **28 32**

Bielefelder Straße 145 • 32139 **Spenge** • Telefon: (05225) **87 29 32**

Krabbelgruppe in Lenzinghausen

Die Krabbelgruppe in Lenzinghausen trifft sich **mittwochs von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr im Gemeindehaus (Kirchweg 7)**. Sie bietet Eltern und Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren Raum zum Austausch über pädagogische Fragestellungen, zum Kontaktaufbau sowie zum gemeinsamen Spielen und Singen.



Finger- und Bewegungsspiele fördern altersentsprechend die motorischen und die sozialen Fähigkeiten der Kinder. Innerhalb der Gruppenzeit kann gemeinsam gefrühstückt werden. Außerdem steht Kaffee bereit.

Alle Eltern mit Kindern unter 3 Jahren sind herzlich eingeladen an unserer Krabbelgruppe teilzunehmen.

Für weitere Informationen können Sie sich bei Anna-Lena Grimme (0178-7853737) per SMS oder per WhatsApp melden.

Anna-Lena Grimme

Maßanfertigung, Gardinen
Bettenreinigung

:brandtmann

Wallenbrücker Str. 65 32139 Spenge
Tel. 05225-1521 www.brandtmann.de



Wir installieren Zufriedenheit ...

Ernst R. Schmidt GmbH

Telefon: 0 52 25 / 96 91
Mobil: 01 71 / 40 80 242

www.schmidt-installation.de

Kundendienst

Sanitär

Heizung

... seit 1908





DIE ZEITUNG
MIT DER GUTEN
NACHRICHT

UK WIRD 75 - FEIERN SIE MIT!

UK – das ist seit 75 Jahren die Zeitung mit der Guten Nachricht. Die Welt aus Sicht des christlichen Glaubens. Woche für Woche Berichte, Kommentare, Reportagen aus dem kirchlichen Leben in Ihrer Region und in der Welt.

Eine starke Stimme.
Wichtiger denn je!



Eine starke
Stimme.

Wichtiger
denn je.

75 JAHRE UK

DAS ANGEBOT ZUM 75. GEBURTSTAG VON UK

Lesen Sie selbst oder
verschenken Sie UK für 1 Jahr
zum Sonderpreis von 75 Euro!
Mehr Infos und Bestellung unter
www.unserekirche.de!

*Hilfe zu geben, wenn
sie gebraucht wird –
das liegt in
unseren Genen.*

Ihr Familien-
unternehmen
seit 1893.

05225-1448

Biermannstraße 34a
32139 Spenge

www.bestattungshauswoelker.de

Bestattungshaus
Wölker

Seelsorge durch Ehrenamtliche – ein Angebot des Kirchenkreises Herford

Nach evangelischem Verständnis sind alle Christen berufen, einander Seelsorger zu sein, sei es in der täglichen Begegnung oder mit einer besonderen Beauftragung durch die Kirche. Um Menschen für diese Aufgabe zu qualifizieren, unterbreitet die Altenheim- und Krankenhausseelsorge folgendes Angebot.

„Neue Impulse für meinen Besuchsdienst“

Dieser Kurs ist für Menschen gedacht, die in einem Besuchsdienst des Kirchenkreises Herford aktiv sind und Interesse daran haben, ihre Sprach- und Wahrnehmungsfähigkeit in diesem Dienst zu verbessern.

An drei Samstagen wird es darum gehen, sich grundlegende Gesprächshaltungen bewusst zu machen, einige Fallen im Gespräch und Möglichkeiten ihrer Vermeidung kennen zu lernen, sich über den Umgang mit demenziell erkrankten Menschen zu informieren und sich mit einigen besonders wichtigen Glaubensthemen und der Möglichkeit des Gebets im Besuchsdienst auseinanderzusetzen. Neben Vorträgen wird es immer wieder die Gelegenheit geben, das Gehörte in Übungen zu vertiefen und sich in kleineren Gruppen über die gemachten Erfahrungen auszutauschen.

Teilnahmevoraussetzung ist der Wille, an allen drei Terminen teilzunehmen, die Mitarbeit in einem Besuchsdienst im Rahmen der Evangelischen Kirche oder einer anderen Kirche der ACK und die Anmeldung mit einem Fragebogen.

Der Teilnahmebeitrag beträgt 30 Euro



(inkl. Getränken, Mittagessen und Kuchen) und kann unter Umständen vom Träger des Besuchsdienstes erstattet werden.

Kurstermine sind der 13. November, der 27. November und der 11. Dezember jeweils von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr. Kursorte sind die Gemeindehäuser in Muckum und in Herringhausen.

Weitere Informationen zu diesem Kurs gibt es bei:

Kursleitung
Gabriele Tuchel, Pfarrerin im Ruhestand
Tel.: 05223-64340
ksa@g-tuchel.de

Hanno Paul
Pfarrer am Lukas-Krankenhaus Bünde
Tel.: 05223-167249
h.paul@lukas-krankenhaus.de

Sekretariat des Kirchenkreises
Doris Vogelsang
Tel.: 05221-988 402
doris.vogelsang@kirchenkreis-herford.de

Hanno Paul

Sonntag**Gemeindehaus Spenge:**

15:00 Uhr	Landeskirchl. Gemeinschaft (14-täglich) Helga Restemeier Tel. 30 56
	Elisabeth Ellersiek Tel. 23 81

Montag**Gemeindehaus Spenge:**

20:00 Uhr	Freundeskreis Suchtkrankenhilfe Christiane Siekmann Tel. 0170 / 210 03 65
-----------	--

Gemeindehaus Mantershagen:

14:30 - 16:00 Uhr	Fröhlicher Tanzkreis (14-täglich) Elke Rogowski Tel. 05223 / 75502 0170 9342366
18:30 Uhr	Abendkreis (1. und 3. Mo. im Monat) Hilde Moritz Tel. 0 52 03 / 31 97
20:00 Uhr	Chor Grenzenlos Lola Skwarczynski Tel. 05427 / 801 91 07

Gemeindehaus Hücker-Aschen:

20:00 Uhr	Lobpreisabend (3. Mo. im Monat) P. Malitte Tel. 85 96 70
-----------	---

Montag**Wichernhaus Lenzinghausen:**

14:00 Uhr	Einzeltraining Bläser
20:00 Uhr	Frauenabendkreis (2. Mo. im Monat) Birgit Grothaus Tel. 29 76

Dienstag**Gemeindehaus Spenge:**

09:30 - 11:00 Uhr	Krabbelgruppe „Die kleinen Eulen“ 0 bis 3 Jahre Karolina Künnemeyer 01 76 / 42 02 51 16
20:00 Uhr	Kirchenchor Anna-Maria Pfothenhauer Tel. 0 57 42 / 70 39 78
20:00 Uhr	mittendrin (1. Di. im Monat) Tina-Mareike Kötter Tel. 86 333 73

Gemeindehaus Hücker-Aschen:

09:00 Uhr	Frauenfrühstück (letzter Di. im Monat) Susanne Dremel-Malitte Tel. 85 96 70
-----------	--



Mittwoch	
Gemeindehaus Spenge:	
15:00 Uhr	Frauenhilfe (14-täglich) Pn. Berg Tel. 36 13
15:30 - 17:00 Uhr	Krabbelgruppe „Die kleinen Eulen“ mit Geschwisterkindern Olga Becker 01573 / 140 00 45 Caro Steinhagen 0162 / 881 72 60
Gemeindehaus Mantershagen:	
09:30 - 11:00 Uhr	Frühstückstreff (1x im Monat) Pn. Berg Tel. 36 13
19:30 Uhr	Kirchenchor Dr. Hinrich Paul Tel. 86 11 96
15:00 Uhr	Seniorenkreis (1. Mi. im Monat)
Gemeindehaus Hücker-Aschen:	
14:30 Uhr	Frauenhilfe und Junge Alte (14-täglich) Susanne Dremel-Malitte Tel. 85 96 70
20:00 Uhr	Posaunenchor Hücker-Aschen / Groß-Aschen Klaus Walter Tel. 05223 / 126 38

Mittwoch	
Wichernhaus Lenzinghausen:	
09:30 - 11:30 Uhr	Krabbelgruppe 0 - 3 Jahre Anna-Lena Grimme Tel. 0178 / 785 37 37
15:00 Uhr	Frauenhilfe (14-täglich)
20:00 Uhr	Bibelteilen (4. Mi. im Monat) P. Gressog Tel. 873 11 04
Mittwoch – Sitzung des Presbyteriums	
Wechselnde Orte	
19:30 Uhr	An jedem 2. Mittwoch im Monat Andreas Günther Presbyteriums-Vorsitzender andreas.guenther@ kgm-spenge.de Tel. 862 30 75
Donnerstag	
Gemeindehaus Spenge:	
09:30 Uhr	Gymnastikgruppe 55+ Heike Bonas Tel. 859059
20:00 Uhr	Paulus-Singers Lola Skwarczynski Tel. 05427 / 801 91 07
Gemeindehaus Mantershagen:	
20:00 Uhr	Posaunenchor Annemarie Nienaber-Kreft Tel. 96 00



Genießen Sie ein perfektes Hörerlebnis!

Kostenfrei und unverbindlich Probe tragen!

Das Hörsystem Widex Unique stellt sich automatisch auf jede Hörsituation ein und sorgt für natürlichen Klang und entspanntes Sprachverstehen.

OPTIK & AKUSTIK

HERMES

DIE SINNE BEFLÜGELN

www.hermes-optik-akustik.de



WIDEX UNIQUE

Lange Str. 44 | 32139 Spenge | Tel: 05225 . 877630
Bahnhofstr. 1 | 32257 Bünde | Tel: 05223 . 160978



**Diakoniestation
Spenge**

Wohnanlage „Alte Gärtnerei“
Werburger Str. 5
32139 Spenge

Telefon: **60 01 23**

www.diakoniestation-herford.de
spenge@diakoniestationen-herford.de

Donnerstag

Wichernhaus Lenzinghausen:

16:00 Uhr Plattdeutscher Kreis
der IG Katzenholz
(1. Do. im Monat)
Renate und Friedhelm
Potthast
Tel. 4991

20:00 Uhr Bläserkreis
Rainer Petrasch
Tel. 87 21 49

Freitag

Gemeindehaus Spenge:

19:00 Uhr Bibelstunde der Landes-
kirchlichen Gemeinschaft
(14-täglich)
Helga Restemeier
Tel. 30 56
Elisabeth Ellersiek
Tel. 23 81

**Alle Veranstaltungen
finden nur statt, wenn die aktuellen
Verordnungen es zulassen.**

Evangelische Jugend Spenge

Michael Schotte
Jugendreferent

Lange Str. 70-72
32139 Spenge
(Jugendbüro im
Gemeindehaus Spenge)

info@ejspenge.de

Tel.: 0 52 25 / 85 92 97

Fax: 0 52 25 / 85 92 98





LVM-Versicherungsagentur

Björn Wierzbinski

Lange Str. 10

32139 Spenge

Telefon 05225 3187

<https://wierzbinski.lvm.de>

LVM
VERSICHERUNG

Baumschule Vogt

Gewachsene Kompetenz für Ihren Garten seit 1947



Karl - Wilhelm Vogt

Strangweg 43

32139 Spenge

Tel.: 0 52 25 · 14 86

www.baumschule-vogt.de

Öffnungszeiten:

Mo.- Fr. 9.00 Uhr - 18.00 Uhr

Sa. 9.00 Uhr - 13.00 Uhr



WIPPERMANN
IHR BESTATTUNGSHAUS
Inh. Reimar Küstermann



LEBEN
in guten Zeiten vorbereiten

STERBEN
in schweren Zeiten begleiten

HOFFEN
in neuen Zeiten zurechtfinden

In dir ist Freude, in allem Leide

Besinnliche Trompeten- und Orgelmusik zu den Gedenktagen

Im November gedenken wir unserer Verstorbenen in besonderer Weise. Lassen Sie sich zu einer besonderen Gedenkstunde in die katholische Kirche St. Michael in Werther einladen. Hören Sie klassische und moderne Musikstücke aus unterschiedlichen Zeiten, von Arien und Chorälen bis zu Spirituals, von Bach und Händel bis James P. Carrel, von Air bis Amazing Grace und Just a closer walk with Thee. Pfarrer Josef Dieste beschließt den Abend mit einem ermutigenden Segenswort.

Termin: Samstag, 30. Oktober 2021, 17.00 Uhr

Trompete: Rainer Petrasch **Orgel:** Hauke Ehlers

Ort: Kath. St. Michael-Kirche in 33824 Werther, Ravensberger Str. 62

Eintritt: 10 € Kartenvorverkauf im Bestattungshaus, dienstags 10-12 Uhr, donnerstags 15-17 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung unter **05225. 1490**

Lebensgrenzen Wort- und Musikbilder über Sterben und Tod

„Was ist der Tod?“ - „Wie werde ich sterben?“ - „Was wird aus mir, wenn ich gestorben bin?“ Vielen Menschen hat Willi Kemper diese Fragen gestellt. Die vielfältigen, individuellen, zutiefst menschlichen und oft sehr poetischen Antworten hat er in seinem Buch „Lebensgrenzen“ zusammengefasst. Gemeinsam mit Heike Kassebaum liest er uns daraus vor. Mit seinem Saxophonspiel geht Thomas Schweitzer auf die Textbilder ein und bringt ihre Stimmung musikalisch zum Ausdruck.

Termin: Sonntag 21. November 2021 17.00 Uhr

Lesung: Willi Kemper (Autor) und Heike Kassebaum (Pastorin)

Saxophon: Thomas Schweitzer

Ort: Katholische Kirche Liebfrauen in Bielefeld-Jöllenbeck, Liebfrauenweg

Anmeldung unter **05225. 1490**. Eintritt ist frei. Spende erwünscht.

14. Sonntag nach Trinitatis

*Der Hochdeutsche Text von Pastor Reinhard Ellsel, Lübbecke
wurde up Süttlohnner Platt van Ruth Bez, Südlohn (Kreis Borken) übersezt.
aus: „Ne geoe Noahricht – un dat Wierken für Wierken“*

Danke! Danke!

Manche meinen bloß	Mannig eene hävv men eens in'n Kopp:
„Schwein gehabt!“,	„Häss Dussel hat!“,
dass sie heute wieder	wann se vandage weer
gesund und	gesund un
munter sind,	pläseerlick bünt,
sagen „Toi, toi, toi!“	sägget „Toi, toi, toi!“
und klopfen auf das Holz	un kloppt up't Holt
ihrer Besitzes.	van dat, wat ehr tohäärt.

Ich aber	lck sägg ampatt
danke Gott	van Hatten Dank
von Herzen,	an mien'n lewen Häärn,
dass ich wieder	datt't mi weer
wohlauf sein kann.	gudd geht.
Ich feiere Gottesdienst	lck fier Gottsdienst
und singe mit Freuden:	un sing met Pläseer:
„Bei dir, Jesu, will ich bleiben!“	„Bi di, Häär Jesus, will ick bliewen!“

<i>Einer aber unter ihnen, als er sah, dass</i>	<i>Men eene van ehr, as he soog, datt he</i>
<i>er gesund geworden war, kehrte er um</i>	<i>gesund wodden was, draihde sick üm,</i>
<i>und pries Gott mit lauter Stimme.</i>	<i>gong den Wegg trügge un lowwede</i>
<i>Lukas 17,15</i>	<i>Gott luuthals met siene Stemme.</i>

Geburtstage 75 Jahre

24.09. Anna Sogorski
 28.09. Ingrid Ventur
 06.10. Christa Klostermeyer
 10.10. Dieter Schlüter
 14.10. Karl-Heinz Fleer
 19.10. Dieter Babenhauserheide
 19.10. Hans Janzen
 22.10. Horst Lechtermann
 27.10. Michael Schlüter
 01.11. Hannelore Burmann
 01.11. Gerhard Knemeyer
 02.11. Elke Kalla
 04.11. Renate Reichel
 14.11. Margot Lehwaldt
 14.11. Lisa Prange

**Geburtstage ab 80 Jahren**

16.09. Erika Specht 84 J.
 16.09. Wilfried Raphael 95 J.
 17.09. Anette Brandtmann 81 J.
 17.09. Gerda Rathey 82 J.
 17.09. Inge Schäfer 84 J.
 17.09. Lonny Kassing 95 J.
 18.09. Bärbel Scheele 81 J.
 18.09. Rudolf Pielsticker 85 J.
 18.09. Marianne Frey 86 J.
 19.09. Ursula Bohle 81 J.
 19.09. Margrit Vilbrandt 84 J.
 19.09. Wilhelm Wittemeier 86 J.
 19.09. Helmut Tiemann 89 J.

20.09. Vera Vonderbank 80 J.
 20.09. Hilde Koch 83 J.
 20.09. Helmut Ziegert 84 J.
 20.09. Erika Niemeyer 86 J.
 20.09. Rudolf Brodt 88 J.
 20.09. Marie-Olga Beck 90 J.
 20.09. Leopold Rast 93 J.
 21.09. Hans-Martin Wehrenbrecht 81 J.
 21.09. Christel Miersch 90 J.
 22.09. Friedhelm Brakemann 89 J.
 22.09. Dina Schröder 92 J.
 23.09. Margret Strathmann 83 J.
 23.09. Horst Arend 85 J.
 23.09. Helmut Olschewsky 87 J.
 23.09. Inge Schmitsdorf 93 J.
 25.09. Hannelore Brune 80 J.
 25.09. Helmut Meyer zu Hellingen 84 J.
 25.09. Manfred Finke 90 J.
 28.09. Erwin Böckmann 80 J.
 28.09. Elsbeth Fabian 80 J.
 28.09. Ursula Biermann 84 J.
 28.09. Gertrud Schlüter 86 J.
 28.09. Annegrete Streubel 96 J.
 29.09. Hans Wöhrmann 83 J.
 29.09. Lydia Witt 84 J.
 30.09. Traute Gieselmann 81 J.
 30.09. Wilhelm Heermann 85 J.
 30.09. Egon Kronsbein 88 J.
 30.09. Lisa Schröder 90 J.
 01.10. Manfred Brinkhoff 83 J.
 02.10. Gisela Schäffer 81 J.
 02.10. Karin Locker 84 J.
 02.10. Inge Kreft 90 J.

03.10. Horst Besler	88 J.	15.10. Norbert Koßert	81 J.
04.10. Erwin Zessin	89 J.	15.10. Helga Lütgert	82 J.
05.10. Inge Boekstiegel	89 J.	15.10. Wilhelm Redecker	87 J.
05.10. Elsbeth Schürmann	90 J.	16.10. Marlies Kirchhoff	80 J.
06.10. Willi Hülsmann	80 J.	16.10. Siegmund Balke	81 J.
06.10. Kurt Ebke	82 J.	17.10. Liesel Klusmann	81 J.
06.10. Helmut Tiemann	88 J.	17.10. Christa Markus	84 J.
07.10. Renate Grothaus	83 J.	18.10. Horst Gößling	80 J.
07.10. Inge Specht	92 J.	18.10. Helga Fankhauser	81 J.
08.10. Annerose Ewering	81 J.	18.10. Anneliese Sonntag	81 J.
08.10. Gerhard Heining	84 J.	18.10. Brunhilde Olschewsky	84 J.
08.10. Marie-Luise Egler	85 J.	18.10. Helga Tiemann	84 J.
08.10. Lucia Schlüer	88 J.	18.10. Hartmut Krause	88 J.
09.10. Helmut Sanker	88 J.	19.10. Erhard Kautz	80 J.
09.10. Hildegard Kuhlmann	90 J.	19.10. Heide Ruwe	81 J.
10.10. Hildegard Kränke	81 J.	19.10. Charlotte Potratz	83 J.
10.10. Christa Wenderoth	83 J.	19.10. Christa Krenkel	85 J.
11.10. Margret Wilhelm	81 J.	19.10. Natalia Ratke	90 J.
11.10. Helga Wattenberg	83 J.	19.10. Rudolf Schlifke	91 J.
11.10. Hans Jüttemeier	85 J.	21.10. Alexander Kurz	80 J.
12.10. Albert Satori	80 J.	21.10. Wilhelm Hasenjäger	89 J.
12.10. Werner Kunz	88 J.	22.10. Inge Böckmann	82 J.
12.10. Lieselotte Völpel	89 J.	22.10. Irma Mai	84 J.
12.10. Annelore Metz	93 J.	22.10. Ernst Leinweber	85 J.
13.10. Rolf Griese	82 J.	22.10. Erna Kraus	90 J.
13.10. Wilfried Brandhorst	83 J.	22.10. Friedel Goldstein	94 J.
13.10. Margret Förnsel	84 J.	23.10. Helga Ziegert	81 J.
13.10. Lieselotte Kern	85 J.	23.10. Erich Kleinewächter	83 J.
13.10. Margret Ermshaus	87 J.	23.10. Marianne Oertli	84 J.
13.10. Erna Eckert	89 J.	23.10. Christa Jubit	90 J.
14.10. Wilhelm Vogt	85 J.	23.10. Ilse Hötger	98 J.
14.10. Marianne Viehe	87 J.	24.10. Gilda Bollmann	81 J.
14.10. Magdalene Oester-Barkey	93 J.	24.10. Magdalene Borgelt	82 J.

24.10. Liesel Ruppelt	82 J.	07.11. Brigitte Berning	85 J.
24.10. Friedhelm Grothaus	83 J.	07.11. Anneliese Dehne	87 J.
24.10. Irene Hötker	89 J.	07.11. Ella Schulz	93 J.
25.10. Inge Landwehrmann	86 J.	08.11. Hanna Reschke	80 J.
27.10. Rosemarie Quest	82 J.	08.11. Helga Hellmann	91 J.
27.10. Irmgard Meier	86 J.	09.11. Margret Lücke	83 J.
28.10. Christa Meyer	83 J.	09.11. Walter Vogelsang	84 J.
28.10. Rolf Löbel	86 J.	09.11. Herbert Nehl	86 J.
28.10. Gisela Korzonek	92 J.	10.11. Heinrich Wollbrink	87 J.
30.10. Erhardt Hänel	80 J.	10.11. Martin Oertli	88 J.
30.10. Ewald Manteufel	81 J.	11.11. Werner Lücke	82 J.
30.10. Heinz Elling	82 J.	11.11. Manfred Sieks	86 J.
30.10. Wilhelm Niehaus	84 J.	12.11. Wilhelm Vogelsang	86 J.
30.10. Ulrich Berger	86 J.	12.11. Erna Hülsmann	87 J.
31.10. Karin Heidemann	80 J.	12.11. Walter Juntorius	87 J.
31.10. Wilhelm Schlüter	86 J.	12.11. Irmgard Starr	92 J.
31.10. Hildegard Witthoff	90 J.	12.11. Ilse Rösler	93 J.
01.11. Gisela Henning	85 J.	12.11. Ingeborg Luther	95 J.
02.11. Ingrid Gerlitz	80 J.	12.11. Wilma Walkenhorst	96 J.
03.11. Wilma Stähr	91 J.	13.11. Lieselotte Knappe	82 J.
04.11. Gertrud Meißner	85 J.	14.11. Gustav Kobusch	83 J.
04.11. Gisela Kraft	86 J.	14.11. August Uppenbrock	90 J.
04.11. Marianne Lührmann	88 J.	15.11. Ilse Kötter	87 J.
04.11. Hanna Walkenhorst	88 J.	15.11. Hanna Müller	87 J.
04.11. Wilhelm Lappenbusch	90 J.		
05.11. Heidrun Branahl	81 J.		
05.11. Inge Tiemann	87 J.		
06.11. Elly Kampenga	81 J.		
06.11. Werner Finkemeyer	82 J.		
06.11. Karl-Heinz Lotte	89 J.		
07.11. Hans Bruning	81 J.		
07.11. Annegret Kröger	81 J.		
07.11. Helga Finkemeyer	83 J.		

31. Oktober 2021

Ende der
Sommerzeit

Uhren um eine Stunde
zurückstellen



Taufen

Elias Neufeld
 Luca Schmidt
 Haylie Schmidt
 Noah Schmidt
 Mia Richter
 Marlene Beckmann
 Luis Ellermann
 Viktoria Kondrat
 Tom Levi Möller
 Lisa Anna Tiemann
 Lina Fißmer
 Lias Gorges, *getauft in Enger*
 Samuel Banze
 Edda Milbredt
 Collin Matthew Kliwer
 Lucy Viola Meyer zu Rheda
 Nale Kock
 Julian Erlenbusch
 Nora Loose
 Hailey van Diesen
 Maximilian Sören Scholz
 Lion Krieger
 Elana Krieger
 Luca Walkenhorst
 Amelie Drekmeier
 Hannah Maleen Kehler
 Julian Liam Kehler
 Elias Grafahrend
 Justus Timm Vieceus

Trauungen

Patrick und Sarah Stephan, geb. Bettermann
 Dario und Xenia Pollmeier, geb. Werlitz
 Brady Chriske und
 Franziska Hodde-Chriske, geb. Hodde

Goldene Hochzeiten

50

Werner und Anette Wagner, geb. Evering
 Dieter und
 Annemarie Babenhauserheide, geb. Jamborek
 Hans und Ursula Brennemann, geb. Uphaus
 Eduard und Rita Strathmann, geb. Johannsmeier
 Klaus-Dieter und Ingeborg Kuhn, geb. Pankoke
 Ulrich und Angelika Otte, geb. Kraemer
 Jürgen und Marika Scheer, geb. Kronsbein
 Ewald und Renate Heidemann, geb. Leuschner

Diamantene Hochzeiten

60

Karl-Heinz und Erika Schacht, geb. Friedrich
 Otto und Elisabeth Koswall, geb. Kreutz
 Bruno und Ingrid Hellmann, geb. Schumann
 Harry und Ursula Bohle, geb. Heinsch
 Heinz und Hanna Brinkmann, geb. Kuhlmann
 Wilfried und Gilda Bollmann, geb. Büscher
 Herbert und Hanna Walkenhorst, geb. Flick
 Norbert und Margarete Gladisch, geb. Schulz

Eiserne Hochzeiten

65

Heinz und Hanna Müller, geb. Hambürger
 Hans und Erna Hülsmann, geb. Husemann



Beerdigungen

Frieda Döpke, geb. Midding	98 J.	Helga Schlarmann, geb. Rölle	90 J.
August Heinz Reinhold Röthemeyer	85 J.	Erika Budesheim, geb. Klusmann	86 J.
Elisabeth Brennemann, geb. Rottmann	88 J.	Magdalena Baute, geb. Schumacher	89 J.
Barbara Juckwer	74 J.	Bernd Windmann	50 J.
Dietmar Strauß	80 J.	Marlies Kulmann, geb. Niewöhner	85 J.
Margret König, geb. Pankoke	81 J.	Lisa Krauskopf, geb. Stein	93 J.
Irmgard Stein, geb. Ewering	78 J.	Margrit Volmer, geb. Westerhold	92 J.
Dr. Folker Klinke	82 J.	Marianne Cordova, geb. Gerlach	64 J.
Else Fürstenau, geb. Naaß	88 J.	Ilse Hagenräke, geb. Steinhilber	85 J.
Gisela Goldstein, geb. Schröder	91 J.	Holger Dülberg	54 J.
Thea Biermann, geb. Ziebuhr	98 J.	Wolfgang Hellweg	68 J.
Anneliese Wellmann, geb. Nölkenhöner	89 J.	Doris Wittemeier, geb. Ostheider	89 J.
Lennart Knocke	37 J.	Harri Scheele	81 J.
Anneliese Jahn, geb. Witzke	89 J.	Marie Händler, geb. Tiemann	99 J.
Elly Schwidde, geb. Klausmeier	97 J.	Axel Hebrock	61 J.
Elisabeth Hellmann, geb. Gollek	87 J.	Heinrich Schütte	77 J.
Wilhelm Held	81 J.	Hans Ellersiek	81 J.
Ursula Schröder, geb. Hülsmann	76 J.	August Steinkamp	88 J.
August Beckmann	89 J.	Ruth Held, geb. Sprengler	90 J.
Eduard Rein	91 J.	Irma Zudak, geb. Rahmüller	90 J.
Laura Weißler, geb. Hötter	93 J.	Albert Heer	76 J.
		Gertrud Abke, geb. Röthemeyer	88 J.
		Edith Kiefer, geb. Krüger	90 J.



**Redaktionsschluss
der nächsten
Ausgabe:
15. Oktober 2021**



Tageseinrichtungen für Kinder Telefon:

Spenge, Bussche-Münch-Str. 6
Leitung
Britta Schiefer 14 46
HF-KIGA-Bussche-Muench-Strasse@Kirchenkreis-herford.de

Spenge, Stiegelpotte 19
Leitung
Carola Schmidt-Flexon 85 97 54
HF-KIGA-Stiegelpotte@Kirchenkreis-herford.de

Wallenbrück „Kleine Taube“
An der Reithalle 4
Leitung
Ute Miederhoff 22 99
HF-KIGA-Wallenbrueck@Kirchenkreis-herford.de

Diakonie Telefon:

„Netzwerk Diakonie in Ihrem Stadtteil“
0 52 21 - 98 92 92

St. Martins-Stift, Poststr. 13
Leitung
Dr. Matthias Kramer 87 93 - 0

Diakoniestation Spenge, Werburger Str. 5
Stellv. Leitung
Anja Silber, Yvonne Röder 60 01 23



**Netzwerk Diakonie
in Ihrem Stadtteil**

■ beraten ■ begegnen ■ wohnen ■ pflegen

Wir sind für Sie unter einer zentralen Beratungsnummer zu erreichen:

Telefon 052 21/98 92 92
Montag bis Freitag von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Damit Nachrichten und Artikelwünsche noch besser als bisher die Redaktion erreichen, gibt es in den einzelnen Bezirken folgende Ansprechpartner:

Für Spenge-Mitte und Werburg:
Tina-Mareike Kötter, Tel.: 8633373
tinamareikekoetter@gmx.de

Für Hücker-Aschen:
Susanne Dremel-Malitte, Tel.: 859670
sannedm@aol.com

Für Wallenbrück:
Elke Berg, Tel.: 3613
elke.berg@kgm-spenge.de

Für Lenzinghausen:
Ulrich Gressog, Tel.: 8731104
ulrich.gressog@kgm-spenge.de

Für die Werbung ist P. Markus Malitte zuständig.

Ihre Gemeindebrief-Redaktion

Impressum:

Herausgeber des Gemeindebriefes ist die
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Spenge.

Redaktionskreis Ulrich Gressog
 Elke Berg
 Susanne Dremel-Malitte
 Tina-Mareike Kötter

V.i.S.d.P. Markus Malitte
 Bünder Str. 266
 32139 Spenge

Umsetzung Claudia Vogt, Grafik-Design

Druck Gemeindebriefdruckerei
 Groß Oesingen

Auflage 7.200 Exemplare

Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr und soll über das Gemeindeleben informieren. Er wird kostenlos an alle Haushalte in Spenge verteilt. Jedes Gemeindeglied ist herzlich eingeladen, eigene Beiträge und Fotos unter Angabe des Namens zur Veröffentlichung einzureichen.

Gemeindebüro	Paradies-Apfelsaft-Ausgabe	E-Mail	Telefon
Mo, Mi, Fr 9-12 Uhr und Mo + Do 15-18 Uhr	Lange Str. 70-72	gemeindebuero@kgm-spenge.de	859290 Fax: 859292
Pfarrer/innen			
Elke Berg	Wallenbrück - Bardütingdorf - Werburg	elke.berg@kgm-spenge.de	3613
Ulrich Gressog	Lenzinghausen	ulrich.gressog@kgm-spenge.de	8731104
Andreas Günther	Spenge - Mitte	andreas.guenther@kgm-spenge.de	8623075
Bodo Hundte	Altenheime und Seelsorge	bodo.hundte@kgm-spenge.de	05741 - 2306444
Markus Malitte	Hücker-Aschen/Groß-Aschen, Spenge-Nord	markus.malitte@kgm-spenge.de	859670
Ev. Jugend		Andacht	859671
Michael Schotte	Jugendbüro, Lange Str. 70-72	info@ejspenge.de	859297 Fax: 859298
Kirchenmusik			
Anna-Maria Pfothenhauer	Spenge		05742 - 703978
Lola Skwarczynski	Lenzinghausen und Wallenbrück	lolaskw@yahoo.de	0162 7623662
Rainer Petrasch	Lenzinghausen		872149
Edda Scheder	Lenzinghausen	Escheder@gmx.de	3297
Inge Winkelhage	Lenzinghausen		2082
Klaus Walter	Hücker-Aschen		05223 - 12638
Matthias Menzel	Hücker-Aschen		05226 - 3268590
Dr. Hinrich Paul	Wallenbrück		861196
Annemarie Nienaber-Kreft	Wallenbrück		9600
Friedhofsverwaltung			859290
Jürgen Aufderheide	Friedhof Spenge und Hücker-Aschen		0171 7255012
Rolf Welland	Friedhof Wallenbrück		2205
Küsterdienste			
Andreas Schmidt	Spenge St.-Martins-Kirche und Wallenbrück Marienkirche		9902 + 0172 9390025
Sonja Jüchems	Lenzinghausen Paulus-Kirche		859195
Christina Wichmann	Hücker-Aschen Kirche		0177 7536675
Anette Berger	Hücker-Aschen Gemeindehaus		0152 52714661
Silke Vodegel	Groß-Aschen Kapelle		05226 - 17822
Anja Morgenroth	Wallenbrück Gemeindehaus		79944

